

19. Februar 2016/bsb19

Schülerzeitungswettbewerb der Länder: 5 Preise gehen nach Hamburg

Feierliche Preisverleihung am 6. Juni im Bundesrat in Berlin mit Bundesratspräsident Stanislaw Tillich

Zum dreizehnten Mal hat die Jugendpresse Deutschland zusammen mit den Ländern der Bundesrepublik Deutschland herausragende Schülerzeitungen prämiert. Zwei Tage lang wälzten Expertinnen und Experten aus Medienhäusern, Klassenzimmern und Landesministerien hunderte von Seiten und wählten die besten Einsendungen aus. Gleich 5 Preise in unterschiedlichen Kategorien gingen an Schülerzeitungen aus Hamburg. Schulsenator Ties Rabe gratulierte den Redaktionen herzlich: „Gerade als ehemaliger Journalist begeistert es mich besonders, auf welch hohem Niveau Hamburgs Schülerinnen und Schüler Zeitungen entwickeln. Denn Schülerzeitungen sind ein wesentlicher Teil von schulinterner Demokratie“.

Die Gewinner der Schulpreise im Überblick:

Im diesjährigen Wettbewerb wurde die Schülerzeitung „**Osscar**“ des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums in Poppenbüttel in der Kategorie „Gymnasien“ mit dem 1. Preis ausgezeichnet. In der Kategorie Berufliche Schulen gewann die Schülerzeitung „**GAZELLEyoung**“ der Beruflichen Schule Recycling- und Umwelttechnik in Hammerbrook den 1. Preis. In der Kategorie Förderschulen gewann die Schülerzeitung „**Surprise!**“ der Schule Zeidlerstraße (ReBBZ Wilhelmsburg) den 2. Preis. Mit dem Sonderpreis „EinSatz für eine bessere Gesellschaft“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde die Schülerzeitung „**Durchblick**“ des Gymnasiums Lerchenfeld (Uhlenhorst) ausgezeichnet. Den Sonderpreis „Ideen. Umsetzen. – Der Innovationspreis für Schülerzeitungen“ des Bundesverbands Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) bekam die Schülerzeitung „**eat & read**“ des Gymnasiums Allee in Altona.

Schülerzeitungswettbewerb der Länder

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder wird von der Jugendpresse Deutschland e. V. veranstaltet und findet seit 2004 jedes Jahr unter dem Motto "Kein Blatt vorm Mund" statt. Dem deutschlandweiten Wettbewerb gehen Schülerzeitungswettbewerbe in den Ländern voraus, bei denen Teams für die Bundesebene nominiert werden. Der Hamburger Wettbewerb wird von der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie der Jungen Presse Hamburg e. V. veranstaltet und vom Verlagshaus Gruner + Jahr unterstützt. Die Schirmherrschaft über die jeweilige Wettbewerbsrunde hat der Präsident des Bundesrats inne. Je Schulart erhalten Schülerzeitungsredaktionen für den 1. Platz 1000 Euro, für den 2. Platz 500 Euro und den 3. Platz 250 Euro.

Feierliche Preisverleihung in Berlin

Die ausgezeichneten Teams werden am 6. Juni bei einer feierlichen Preisverleihung im Bundesrat in Berlin von Bundesratspräsident Stanislaw Tillich ausgezeichnet. Am Tag nach der Preisverleihung findet in Berlin ein großer Schülerzeitungskongress statt.

Im Schülerzeitungswettbewerb stehen einerseits die journalistische und layouterische Perfektion auf dem Prüfstand, andererseits geht es darum, dass die Zeitungen aus der Mitte der Schulgemeinschaft heraus entwickelt werden und auf diese Bezug nehmen. So fließt beispielsweise die Frage ein, ob die Interessen und Probleme der Schülerschaft aufgegriffen werden. Damit wird bewusst ein Schwerpunkt darauf gesetzt, dass Schülerzeitungen ein wesentlicher Teil von schulinterner Demokratie sind.

In den letzten Jahren waren auch immer wieder Hamburger Schülerzeitungen auf der Bundesebene erfolgreich. Über 40 Hamburger Schülerzeitungen haben sich im letzten Jahr in Hamburg an dem Wettbewerb beteiligt. Die Preisträger wurden getrennt nach Schulformen von einer Jury aus engagierten Jugendlichen, Journalisten und Pädagogen ermittelt.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.schuelerzeitung.de.

Die Preisträger des Hamburger Schülerzeitungswettbewerbs 2015 sind:

ANONYM	Gymnasium Ohmoor
Bernies buntes Blatt	GTS Bernstorffstraße
Teichwiesen-Kids	Schule an den Teichwiesen
eat&read	Gymnasium Allee
KlosterPost	Gymnasium Klosterschule
Lampe	Julius Leber Schule
OSSCAR	Carl-v.-Ossietzky Gymnasium
Peperoni	Stadtteilschule Walddörfer
RèeKids	Anton-Rée-Schule Allermöhe
Spinne	Schule Schulkamp
StübiTime	Stadtteilschule Stübenhofer Weg
Surprise!	Schule Zeidlerstraße
Tegelkiste	Schule Tegelweg

Für Rückfragen der Medien:

Behörde für Schule und Berufsbildung

Peter Albrecht, Pressesprecher

Tel. (040) 4 28 63 – 2003

E-Mail: peter.albrecht@bsb.hamburg.de

Internet: www.hamburg.de/bsb